

## 203422-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im technischen Bereich – Engineeringleistungen Untertage

Jemgum H2/Bestandsanlagen Speicher Rehden und Jemgum

OJ S 63/2025 31/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SEFE Energy GmbH

E-Mail: [info@sefe-energy.de](mailto:info@sefe-energy.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Engineeringleistungen Untertage Jemgum H2/Bestandsanlagen Speicher Rehden und Jemgum

Beschreibung: Die SEFE Energy GmbH bzw. die SEFE Storage GmbH, nachfolgend Auftraggeber (AG), betreibt zwei Erdgasuntergrundspeicher an den Standorten Jemgum und Rehden in Norddeutschland und beabsichtigt die Planung und Errichtung eines Untergrundspeichers für Wasserstoff am Standort Jemgum. Für das Wasserstoffprojekt "JemgumH2" sowie die Bestandsanlagen in Rehden und Jemgum werden in dieser Ausschreibung Leistungen angefragt. Diese betreffen den Bereich Engineering Untertage. Die SEFE Energy GmbH behält sich vor, ihre Stellung als Auftraggeber im Laufe des Verfahrens aufgrund interner Umstrukturierungsmaßnahmen auf die hundertprozentige Schwestergesellschaft SEFE Energy Holding GmbH zu übertragen

Kennung des Verfahrens: 95d7ea72-640e-4eab-bd78-0748949debdb

Interne Kennung: J-A21-02-04-0002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Jemgum

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rehden

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYHZYT56UG7K2 Einzureichende Unterlagen im Teilnahmewettbewerb (TNW): Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) (mit dem Teilnahmeantrag (TA) mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der in dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Für den TNW wurde das Vertragsmuster zur Information beigelegt. Honorarangebot und Handout sind erst nach Aufforderung durch die zum Verhandlungsverfahren ausgewählten Bieter zu erstellen. Elektr. Bewerbungsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener/qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich gemäß SektVO vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. TA d. Bewerbers dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im TA zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im TA nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß SektVO der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft mit Unterschrift in Textform. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Engineeringleistungen Untertage Jemgum H2/Bestandsanlagen Speicher Rehden und Jemgum

Beschreibung: Der AG beabsichtigt Rahmenverträge an mehrere Bieter bzw. Auftragnehmer mit einer Laufzeit von 10 Jahren zu vergeben. Die Rahmenverträge enthalten keine Abnahmeverpflichtung. Details zu dem Prozess des Abrufs aus diesen Rahmenverträgen ist in den Ausschreibungsdokumenten einschließlich dem Vertragsentwurf erläutert.

Interne Kennung: J-A21-02-04-0002

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Jemgum

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rehden

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 16/09/2034

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um jeweils 1 Jahr

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung zu den durchschnittlichen

Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in Euro brutto): Gesamthonorarumsatz und

Honorarumsatz im Bereich Projektsteuerung für die Jahre 2021, 2022 und 2023 (ggf. 2024).

Der Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre) im Bereich Projektsteuerung wird festgelegt mit 5,0 Mio EUR netto. Bei  
Bewerbergemeinschaften ist die Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze (der Mitglieder  
dieser Bewerbergemeinschaft) maßgebend. 2.) Erklärung zur Berufs-/  
Betriebshaftpflichtversicherung, Nachweis durch Kopie als Anlage 2.1) Name des  
Versicherers; Datum Versicherungsnachweis; Deckungssumme Personenschäden;  
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden; jährliche Maximierung im Schadenfall;  
belegt durch Kopie als Anlage. 2.2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von  
mind. 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,5 Mio. EUR für Sach- und  
Vermögensschäden sowie die geforderte jährliche zweifache Maximierung nicht erreicht, so  
ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die  
Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene  
Versicherung abgeschlossen wird. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also  
ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des  
Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall  
parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei  
Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu  
erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.  
Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der  
Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie  
beizufügen! Gemäß § 47 (3) SektVO verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des  
Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im  
Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch  
nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen  
Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. 3.)  
Bonitätsnachweis mittels Creditreform (Bonitätsindex  $\leq$  290) Wird der Bonitätsnachweis  
(Nachweis nach der Bonitätsbewertung von Creditreform mit einem Bonitätsindex  $\leq$  290)  
nicht erbracht, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Der Bonitätsnachweis  
darf nicht älter als 12 Monate zum Tag der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen  
Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise und  
Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal  
zulässigen TA anhand der Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden:  
pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte (siehe Matrix) vergeben werden. Die Punktzahl  
pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach erreichter Gesamtpunktzahl von  
300. Es werden max. 3-5 Bewerber mit höchster Punktzahl zur Angebotsabgabe aufgefordert.  
Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und  
ist die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los.  
Formale Prüfung Mindeststandards: 1. Abgabefrist eingehalten 2. Einreichen vollständiger TA  
(Bewerbungsformular u. entspr. Anlagen) über Vergabepattform (Einreichung per Post, E-Mail  
o. Fax ist nicht zulässig) 3. Abschlusserklärung in Textform unterschrieben 4. Angabe Art d.  
Bewerbung 5. bei Bewerbergemeinschaft. (BG): Geforderte Nachweise aller Mitglieder u.  
Erklärung zur gesamtschuld. Haftung, falls zutreffend 6. Angaben Unterauftragnehmer gem.  
§ 34 SektVO, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer beigefügt, falls zutreffend 7.  
Angaben Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47  
SektVO, Verpflichtungserklärung Unternehmen beigefügt, falls zutreffend 8.  
Mehrfachbewerbungen nicht zulässig. Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung

unterschiedl. Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen v. Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedl. Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder d. BG zur Folge. 9. Bestätigung d. Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 u. 124 GWB, § 19 Abs.3 MiLoG, § 21 Abs.3 AEntG u. § 22 LkSG 10. Bestätigung Umsetzung Artikel 5k1 Abs.1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen) 10. Handels-/ Berufsregistrauszug 11. Mindesthonorarumsatz 12. Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung 13. Bonitätsnachweis mittels Creditreform (Bonitätsindex  $\leq$  290) 16. Mindestreferenzen A+B 17. Bestätigung ausreichend entsprechendes Personal 18. Organigramm mit Informationen zur Anzahl der Mitarbeiter, deren Aufteilung auf Standorte, zu Abteilungen, zur Teamorganisation, zu vorhandenen Disziplinen und Stellvertreterregelungen Auswahlkriterien und deren Wichtung: Zu Technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtgewichtung 100 %; davon: 1. Mindestreferenz A: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt im Bereich Infrastrukturanlagen (Energieversorgung, Chemie, Raffinerie oder vergleichbar), Projektkosten mind. 50 Mio. EUR netto, Projekt abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung., 30 %, davon: 1.a Projektkosten, 30 % 2. Mindestreferenz B: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt im Bereich Infrastrukturanlagen (Energieversorgung, Chemie, Raffinerie oder vergleichbar), Projektkosten mind. 50 Mio. EUR netto, Projekt abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung., 40 %, davon: 2.a Anzahl der Referenzen (einschließlich Mindestreferenz A und gegebenenfalls der als zusätzliche Referenzen genannten Referenzen sowie etwaiger weiterer Referenzen), 40 % 3. Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste, 30 %, davon: 3.1 Referenz Z.1: Unterstützung des Auftraggebers bei der Abrechnung von Fördermitteln in einem Projekt, Leistung erbracht im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Auftragsbekanntmachung, 10 %, 3.2. Referenz Z.2: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt mit Forschungsanspruch, welches in Zusammenarbeit mit einem Hochschul-/ Forschungsinstitut oder einer vergleichbaren Einrichtung realisiert wurde, mind. 2 Jahre Projektlaufzeit im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Auftragsbekanntmachung, 10 %, 2.3. Referenz Z.3: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 98 GWB, Projekt abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Auftragsbekanntmachung 10 %. Hinweise: 1. Die zusätzlichen Referenzen können auch die als Mindestreferenzen A+B genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich. Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Pkt.) können der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kopie Handels- oder Berufsregistrauszug oder sonstiger Nachweis der erlaubten Berufsausübung; falls nicht vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) z. B. freiberuflicher Ingenieur. Der Handels- oder Berufsregistrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Eignungskriterium): 1.1. Mindestreferenz A: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt im Bereich Infrastrukturanlagen

(Energieversorgung, Chemie, Raffinerie oder vergleichbar), Projektkosten mind. 50 Mio. EUR netto, Projekt abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. 1.2 Mindestreferenz B: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt im Bereich Infrastrukturanlagen (Energieversorgung, Chemie, Raffinerie oder vergleichbar), Projektkosten mind. 50 Mio. EUR netto, Projekt abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste (Auswahlkriterium): Die nachfolgenden zusätzlichen Referenzen kann auch die als Mindestreferenz A+B genannten Projekt beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich. 2.1. Referenz Z.1: Unterstützung des Auftraggebers bei der Abrechnung von Fördermitteln in einem Projekt, Leistung erbracht im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Auftragsbekanntmachung. 2.2. Referenz Z.2: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt mit Forschungsanspruch, welches in Zusammenarbeit mit einem Hochschul-/ Forshcungsinstitut oder einer vergleichbaren Einrichtung realisiert wurde, mind. 2 Jahre Projektlaufzeit im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Auftragsbekanntmachung. 2.3. Referenz Z.3: Projektsteuerungsleistungen für ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 98 GWB, Projekt abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Auftragsbekanntmachung. Fachkräfte: 3.1. Eigenerklärung des Bewerbers, dass bei Auftragserteilung ausreichend entsprechendes Personal gem. der ausgeschriebenen Qualifikationsprofile vorhanden ist. Personalunion für verschiedene Qualifikationsprofile ist nicht möglich. 3.2. Organigramm sowie Informationen zur Anzahl der Mitarbeiter, deren Aufteilung auf Standorte, zu Abteilungen, zur Teamorganisation, zu vorhandenen Disziplinen und Stellvertreterregelungen

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2025 23:59:59 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHZYT56UG7K2/documents>

#### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHZYT56UG7K2>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/05 /2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHZYT56UG7K2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird soweit möglich fehlende Unterlagen nachfordern gem. §51 SektVo.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe ->Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bei

Rechtsform von Bürgergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe der Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE)

gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen

bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt

verwendet werden, das als Anlage zu den Teilnahmeunterlagen als Dokument beiliegt. Dieses

ist von allen Mitglieder in Textform zu unterzeichnen. Die Vorlage des Nachweises hat mit

Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen

abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte

sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder

ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher

Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung

der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf

Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsbedingungen

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist

von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder

zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SEFE

Securing Energy for Europe GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SEFE Energy GmbH

Beschaffungsdienstleister: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SEFE Energy GmbH  
Registrierungsnummer: DE 282 663 709  
Postanschrift: Königstor 20  
Stadt: Kassel  
Postleitzahl: 34117  
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@sefe-energy.de](mailto:info@sefe-energy.de)  
Telefon: +49 (0) 561 99858-0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH  
Registrierungsnummer: DE291907375  
Postanschrift: Behringstraße 45  
Stadt: Dresden  
Postleitzahl: 01159  
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [sefe-pmc@henkel-pm.de](mailto:sefe-pmc@henkel-pm.de)  
Telefon: +49 35187323800

Internetadresse: <http://www.henkel-pm.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SEFE Securing Energy for Europe GmbH  
Registrierungsnummer: DE137188798  
Postanschrift: Markgrafenstraße 62  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10969  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [sebastian.ott@sefe.eu](mailto:sebastian.ott@sefe.eu)  
Telefon: +49 30 20195 447

Internetadresse: <http://www.sefe.eu>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: 06151 126603  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151 126603  
Fax: +49 6151 125816  
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

26a25ae3-7633-47dd-a990-5386407461ce-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Korrektur Anforderungen Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a160c00-11e0-446c-a815-b00ee651a5ed - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2025 11:54:54 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 203422-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2025

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2025